



Treasury Business Tr@der

Mai 2015



052015





Index

1.	Einleitung			
2.	Start 2.1 SSL-Zertifikatscheck 2.2 Voreinstellung der Browser-Adresse 2.3 Anmelden 2.4 Passwort ändern 2.5 Abmelden	2 2 2 3 3 4		
3.	Das Applet (Programm) kennen lernen	4		
4.	Setups (Einstellungen) 4.1 Erstellen und konfigurieren 4.2 Ein neues Setup erstellen 4.3 Währungen in einem Setup auswählen 4.4 Mehrfache Setups und Standardsetups 4.5 Ein Setup bearbeiten	4 4 4 4 5 5		
5.	Ein FX-Geschäft durchführen – Auswahl der Geschäftsart 5.1 Kassa- und Termingeschäfte 5.2 Lauftermin-Geschäfte 5.3 Swaps Derzeitige Cut-off-Zeiten/nützliche Informationen 5.4 6 5.5 Mehrfache Deal Tickets	5 5 6 6 6		
6.	Ein FX-Geschäft durchführen – Abschluss des Geschäftes 6.1 Ausdrucken eines abgeschlossenen Geschäftes 6.2 Plotter 6.3 Plotter-Konfiguration	7 7 7 8		
7.	Einstellungen	8		
8.	Systemvoraussetzungen – Hardware			
9.	Systemvoraussetzungen – Software 9.1 Betriebssystem 9.2 Browser und JVMs (Java Virtual Machines) 9.3 Microsoft Internet Explorer (MSIE) 9.4 Sun Java Plug-In	9 9 9 9		
10.	. Sicherheitshinweise			
11.	. Hotline und Support			





1. Einleitung

Der Treasury Business Tr@der der Bank Austria ist eine browserbasierte Anwendung, die speziell effizientes elektronisches Handeln Währungen ausgelegt wurde. Preise für relevante Währungen werden auf Ihren Computer übermittelt, auf dem Geschäfte durch Klicken eines Buttons veranlasst werden und alle Angaben automatisch aufgezeichnet werden, wodurch bei jedem Schritt Zeit und Geld gespart wird.

2. Start

Bevor Sie sich mit Ihrer Treasury Business Tr@der Anwendung vertraut machen, bitten wir Sie, die den folgenden Punkten unter "Voreinstellung Sicherheitszertifikat" und Browser-Adresse" angeführten Überprüfungen und Einstellungen vorzunehmen.

2.1 SSL-Zertifikatscheck

Durch diesen Schritt können Sie überprüfen, ob Ihr Browser und damit Ihre Treasury Business Tr@der Anwendung auch tatsächlich mit dem gültigen Server kommuniziert. Die SSL ("Secure Socket Layer") ist der derzeit technologisch bekannteste Sicherheitsstandard im Bereich der sicheren elektronischen Datenübertragung. Das Zertifikat" stellt die Authentizität der betreffenden Kommunikationsteilnehmer ("Server" Dienstleisters und "Client" des Kunden-PCs) SSL-Zertifikatsmerkmale eindeutig fest. Die überprüfen Sie bitte folgendermaßen:

1. Nach Aufruf der Internetadresse der Treasury Business Tr@der Anwendung (https://unicreditow.fx.com/unicredit/kunde.html für deutsche Anwendung oder https://unicreditow.fx.com/unicredit/clientVIE.html für englische Anwendung) wird diese in einem neuen Browser geladen. Führen Sie bitte einen Doppelklick auf das Schlosssymbol (in der Adressleiste im Browser, in dem die Anwendung läuft) aus.



2. Überprüfen Sie den Inhalt der Informationsfelder "Issued to", "Issued by" und "Valid from ... to" auf ihre Gültigkeit.

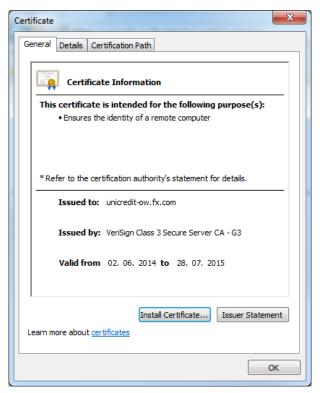
Die gültigen Informationen zu den oben angeführten Informationsfeldern lauten wie folgt:

- Issued to: unicredit-ow.fx.com
- Issued by: VeriSign Class 3 Secure Server CA
- Z.B.: Valid from 02/06/2014 to 28/07/2015 Hier muss ein gültiges Datum stehen!

Achtung:

Sollten die Inhalte in Ihrem Browser jenen der oben angeführten Inhalte nicht gleichen, melden Sie sich nicht an. Verständigen Sie bitte umgehend Ihren Systemadministrator und Sie unseren Hotline-Dienst unter +43 (0)5 05 05-26600 an.

Die Abbildung zeigt die zu überprüfenden Informationen:



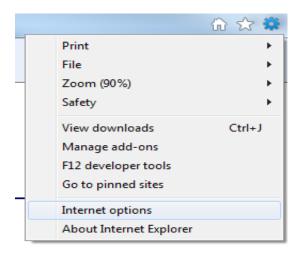
2.2 Voreinstellung der Browser-**Adresse**

Während der Arbeit mit Ihrer Treasury Business Tr@der Anwendung werden so genannte Pop-ups (z. B. im Falle von "Ticket-Druck") geöffnet. Wenn Sie die Pop-ups für die Internetadresse Ihrer Treasury Business Tr@der Anwendung zulassen, kommt es beim Öffnen von Pop-ups zu keinen unerwünschten Effekten. Am Beispiel Microsoft Internet Explorer wird im Folgenden erklärt, wie Sie die Voreinstellung der Browser-Adresse vornehmen können:

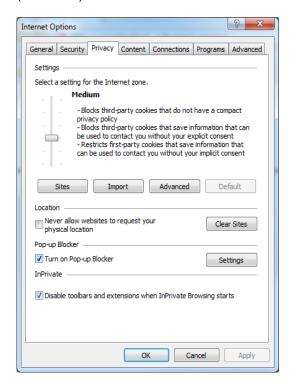




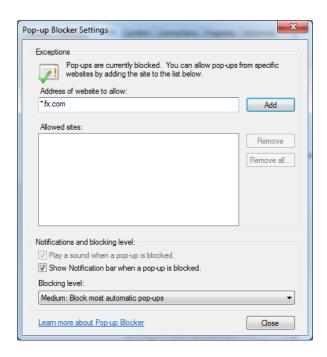
- 1. Aktivieren Sie bitte Ihren Webbrowser (das Browser-Fenster öffnet sich).
- 2. Klicken Sie bitte mit Ihrer Maus auf das Zahnrad rechts oben, bewegen Sie unmittelbar danach den Mauszeiger auf den Punkt "Internet options" und klicken Sie darauf" (siehe Bild).



3. Gehen Sie bitte auf die Registerkarte "Privacy" und klicken unter Pop-up Blocker auf "Settings" (siehe Bild)



4. Geben Sie bitte in das Feld "Adresse der Webseite. die zugelassen werden ("Address of Website to allow") folgendes ein: f.fx.com. Dann klicken Sie mit der Maus auf den Button "Hinzufügen" ("Add") (siehe Bild). Danach erscheint Ihre Eingabe "*.fx.com" im Feld "Zugelassene Sites" ("Allowed sites").



5. Klicken Sie dann auf den Button "Schließen" ("Close") und rufen Sie dann die Internetadresse Ihrer Treasury Business Tr@der Anwendung in Ihrem Browser auf.

2.3 Anmelden

- 1. Klicken Sie auf den Button "Einloggen" in der Mitte des Log-in-Fensters.
- 2. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort, das Ihnen von Ihrem Kundenbetreuer zugestellt wurde, ein und klicken Sie auf "Ok".

Hinweis: Wenn Sie sich das erste Mal anmelden, müssen Sie aus Sicherheitsgründen Ihr Passwort ändern.

2.4 Passwort ändern

- 1. Klicken Sie in der Log-in-Dialogbox Auswahlfeld "Passwort ändern" an.
- 2. Geben Sie Ihr neues Passwort (zumindest Zeichen. davon mindestens sechs Buchstabe bzw. mindestens eine Ziffer) in das Feld "Neues Passwort" ein.
- 3. Geben Sie es darunter erneut ein, um es zu bestätigen und klicken Sie auf den Pfeil. Wenn Sie sich das nächste Mal anmelden, benötigen Sie Ihr neues Passwort.







2.5 Abmelden

- 1. Klicken Sie auf den Button "Abmelden" oben rechts im Applet-Fenster.
- 2. Wenn Sie gebeten werden, zu bestätigen, klicken Sie "Ja", um sich auszuloggen, oder "Nein", um abzubrechen und zum Applet zurückzukehren.

3. Das (Programm) Applet kennen lernen

Nutzen Sie das Navigationsmenü im UniCredit Logo im linken oberen Teil des Applet-Fensters, um auf die verfügbaren Funktionen zuzugreifen.

UniCredit Logo

Hier finden Sie folgende Funktionen:

- Einstellungen
- Comms Test
- Manage Codec
- Information
- Abmelden

Kurse

Richten Sie Gruppen von Währungspaaren ein, in denen gehandelt werden soll.

■ Durchsuchen Sie die Aufzeichnung der abgeschlossenen Geschäfte, um sich Einzelheiten anzusehen.

4. Setups (Einstellungen)

4.1 Erstellen und konfigurieren

Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden. müssen Sie mindestens ein Kurs-Setup erstellen und konfigurieren, um die Kursnotierungen anzuzeigen, bevor Sie Geschäfte vorbereiten und senden können. Jedes Setup kann bis zu zehn Währungspaare beinhalten, die zusammen auf dem Kurs-Bildschirm angezeigt werden. Bitte keine Sonderzeichen oder Umlaute verwenden.

4.2 Ein neues Setup erstellen

In der Registerkarte Kurse klicken Sie auf das Feld "+" im hellgrauen Feld unterhalb Einstellungen. Ein Pop-up öffnet sich. Sie können den Namen des Setups in das Feld "Name der Einstellung" eingeben. Bestätigen Sie die Eingabe mittels Button "Ok". Hinweis: Keine Sonderzeichen oder Umlaute verwenden.

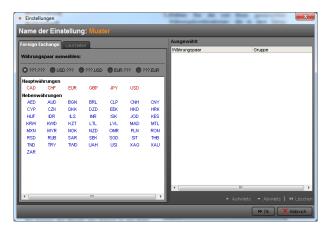


4.3 Währungen in einem Setup auswählen

- 1. Wählen Sie die von Ihnen gewünschten Währungskombinationen, die in dem Setup aufgesetzt sind, aus.
- 2. Klicken Sie auf die Währungen im Währungsfenster oder wählen Sie für eine schnelle Setup-Option eine der Währungs-Tastenkombinationen links: Diese stellt eine der Währungen in jedem Paar ein und ermöglicht es Paare mit einem einzigen Klick auszuwählen. Wählen Sie z. B. EUR.XXX und klicken Sie auf JPY. CHF und HKD. um EUR.JPY. **EUR.CHF** und **EUR.HKD** einzurichten. (Achtung: Inverse Quotierungen sind nicht möglich!)







Hinweis: Sie können nur für jene Währungen Geschäfte machen, für die Sie auch Konten haben und bei denen die Bank einen handelbaren Kurs stellt. Sie haben iedoch die Option, zur Information die im System möglichen Währungskombinationen aufzurufen.

4.4 Mehrfache Setups und **Standardsetups**

- 1. Klicken Sie auf das Feld "+" und wiederholen Sie die oben stehenden Schritte, um weitere Setups mit verschiedenen Währungspaaren zu erstellen.
- 2. Wechseln Sie mit den Setup-Buttons auf der rechten Seite zwischen den Setups hin und her.
- 3. Klicken Sie auf den Haus Button, um das derzeitige Setup als Standard einzustellen.

4.5 Ein Setup bearbeiten

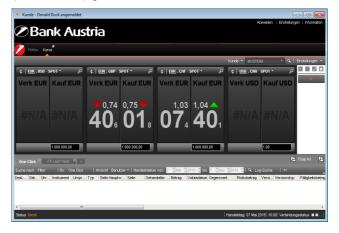
Um ein Setup zu ändern, das bereits erstellt wurde:

- 1. Klicken Sie auf den Button für das entsprechende Setup.
- 2. Klicken Sie auf das Stift Symbol, um zum Setup-Konfigurationsbildschirm zu gelangen.
- 3. Führen Sie die erforderlichen Änderungen durch und klicken Sie dann auf "Ok", um zum Kursdisplay zurückzukehren.

Hinweis: Alle diese Änderungen erfolgen sofort. Sie müssen keine Konfigurationsänderungen "speichern", bevor Sie zum Kursdisplay zurückkehren.

5. Ein FX-Geschäft durchführen - Auswahl der Geschäftsart

Hinweis: Sämtliche Geschäfte verstehen sich aus Kundensicht ("Verk. EUR" - Kunde verkauft, "Kauf EUR" - Kunde kauft). Geschäfte werden vom Kursdisplay aus veranlasst. Wenn Sie auf einen Kurs (Bild) klicken, wird ein neues Handelsfenster (Deal Ticket) geöffnet:



5.1 Kassa- und Termingeschäfte

- 1. Wählen Sie die Laufzeit des Geschäftes aus. Hinweis: Auch Spot-Geschäfte befinden sich unter Termin-Geschäft. Wollen Sie eine andere Valuta als Spot (heute + 2 Werktage), wählen Sie diese im Drop-down-Menü oder geben diese direkt ein.
- 2. Geben Sie einen Betrag in eines der Währungsbetraafelder Hinweis: Der Schnelligkeit halber können Sie für Tausend "k" und für Million "m" eingeben.
- 3. Wenn Sie die Transaktion über ein anderes, im System aufgesetztes Konto durchführen wollen. wählen Sie ein Konto aus der Drop-down-Liste der verfügbaren Konten aus, indem Sie auf den Stift in der Zeile "Settlement-Details" klicken. Hinweis: Falls ein Standard-Konto (im Fenster rechts) angezeigt wird, können Sie diesen Schritt überspringen.



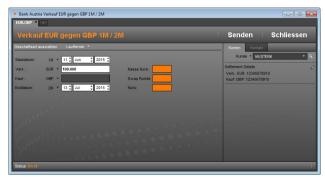




5.2 Lauftermin-Geschäfte

- 1. Klicken Sie im Handelsfester "Geschäftsart auswählen" auf das Dropdown Menü und wählen, "Lauftermin" - das Deal Ticket für Lauftermine geht auf.
- 2. Wählen Sie das jeweilige Start- bzw. Enddatum Lauftermins. Hinweis: Lauftermine müssen ein Startdatum später als Spot haben, die Zeitdauer des Laufintervalls darf nicht länger als 1 Monat sein. Das Enddatum des Lauftermin-Geschäfts darf insgesamt nicht länger als ein Jahr sein.
- 3. Geben Sie einen Betrag ein (Kauf- oder Verkauf-Währung ist durch klicken auf die Währung wählbar).
- 4. Wenn Sie die Transaktion über ein anderes. im System aufgesetztes Konto durchführen wollen, wählen Sie ein Konto aus der Drop-down-Liste der verfügbaren Konten aus, indem Sie auf den Stift in der Zeile "Settlement-Details" klicken. Hinweis: Falls ein Standard-Konto (im Fenster rechts) angezeigt wird, können Sie diesen Schritt überspringen.

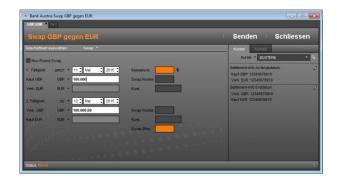
Lauftermine dürfen nur einmal zur Gänze abgerufen werden!



5.3 Swaps

1. Klicken Sie im Handelsfester neben "Geschäftsart auswählen" auf das Dropdown Menü und wählen "Swap" das Deal Ticket für Swaps geht auf.

- 2. Geben Sie einen Betrag ein (Kauf- oder Verkauf-Währung ist durch klicken auf die Währung wählbar).
- 3. Wenn Sie die Transaktion über ein anderes, im System aufgesetztes Konto durchführen wollen, wählen Sie ein Konto aus der Drop-down-Liste der verfügbaren Konten aus, indem Sie auf den Stift in der Zeile "Settlement-Details" klicken. Hinweis: Falls ein Standard-Konto (im Fenster rechts) angezeigt wird, können Sie diesen Schritt überspringen.



5.4 Derzeitige Cut-off-Zeiten/nützliche Informationen

Währung	Cut-off-Zeiten	
	Heute	Heute + 1 Werktag
AED	_	12.00
AUD	_	14.00
CAD	14.00	24.00
CHF	10.00	24.00
CZK	10.00	24.00
DKK	_	16.00
EUR	_	14.00
GBP	14.00	24.00
HKD	_	16.00
IRK	10.00	24.00
HUF	10.00	24.00
SK	10.00	24.00
JPY	_	10.00
NOK		16.00
NZD	_	14.00
PLN	10.00	24.00
SEK	_	16.00
JSD	14.00	24.00
ZAR	_	16.00





Achtung:

Bei Währung/Währung zieht die Währung mit der kürzeren Handelszeit (z. B. GBP/CHF Valuta heute: GBP 14.00. CHF 10.00 - GBP/CHF bis 10.00).

Kassa-Geschäfte:

Valuta = Spot (= heute + 2 Werktage). Geschäfte an österreichischen Feiertagen sind derzeit nicht möglich.

Lauftermin-Geschäfte:

Der Ausnutzungszeitraum des Lauftermins darf nicht länger als ein Monat sein.

Die Gesamtlaufzeit eines Swaps darf nicht länger als 1 Jahr sein.

5.5 Mehrfache Deal Tickets

können mehrere Geschäfte gleichzeitig aushandeln. Jedes Ticket wird durch eine eigene Registerkarte dargestellt. Wenn ein Händler ein neues Angebot zurücksendet, Sie aber gerade ein anderes Geschäft bearbeiten. wird Registerkarte für das neue Geschäft gelb.



6. Ein FX-Geschäft durchführen - Abschluss des Geschäftes

Wenn Sie das Deal Ticket beendet haben, klicken Sie auf den Button Senden ("Senden").

- Ist der Betrag innerhalb des Autotrader-Limits, wird der Kurs vom System gesendet.
- Das Deal Ticket bleibt für 90 Sekunden geöffnet. Sie haben bei Kassa- und Termin-Geschäften 10 Sekunden und bei Swaps 20 Sekunden Zeit, um das Geschäft abzuschließen. Danach muss die Preisanfrage erneut gestartet werden.
- Ist der Betrag größer als das Autotrader-Limit bzw. ist der Kurs im Markt länger als 1 Minute unverändert, wird der Kurs vom Händler gestellt.
- Wie viel Zeit zum Abschluss verbleibt, sehen Sie im "Restzeit"-Fenster rechts oben.

- Wenn Sie das Geschäft abschließen wollen, drücken Sie "Abschluss", sonst "Ablehnen" (oder lassen Sie die Zeit ablaufen).
- Das Geschäft ist erfasst, wenn im Statusfeld "Geschäft erfasst (ID xxxx)" angezeigt wird. Das Geschäft ist dann auch im Plotter (vgl. "Plotter" auf der folgenden Seite) mit dem Status "abgeschlossen" ersichtlich.



Ausdrucken eines 6.1 abgeschlossenen Geschäftes

Wenn Sie einen Ausdruck des abgeschlossenen Geschäftes wollen, klicken Sie auf den "Drucken"-Button. Dadurch wird der Auftrag auf einer Bildschirmseite zusammengefasst ("Auftragsbestätigung").

Hinweis: Pop-up Blocker Einstellungen beachten



6.2 Plotter

Sämtliche Geschäfte werden im Plotter (Abbildung der Geschäfte) gespeichert.

Historische Geschäfte sind uneingeschränkt abfragbar und in der Registerkarte "Plotter" ersichtlich. Hier können auch Filter nach verschiedenen Gesichtspunkten angelegt werden. Hinweis: Durch Doppelklick auf den Deal im Plotter öffnet sich das Dealfenster. Hier werden Ihnen detaillierte Informationen angezeigt. Die Geschäfte im Plotter sind eine Abbildung des Geschäftsabschlusses. Änderungen, Stornos etc., die im System nicht durchführbar sind, werden in

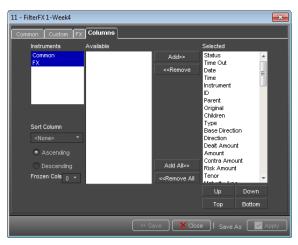




der Geschäftsliste nicht angezeigt. Der User sieht hier auch keine sonstigen, über andere Kanäle getätigten Geschäfte.

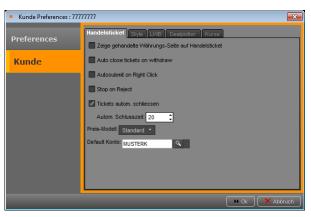
6.3 **Plotter-Konfiguration**

Welche Spalten/Informationen Sie im Plotter angezeigt bekommen, können Sie festlegen indem Sei im Dropdown Menü "By:" "Filter ansehen" anklicken. Eine Vorabeinstellung können Sie dem Screenshot unten entnehmen.



7. Einstellungen

Verschiedene Applet-Einstellungen bzw. -Settings, einschließlich der Art, mit der Kurse und Deal Tickets angezeigt werden, können je nach Ihren persönlichen Vorlieben verändert werden. Klicken Sie auf den Button "Einstellungen", um die Einstellungen-Dialogbox anzuzeigen und die Optionen nach Bedarf zu bearbeiten, indem Sie die Kästchen markieren oder die Markierung herausnehmen:



8. Systemvoraussetzungen – **Hardware**

Die Treasury Business Tr@der Anwendung ist webbasierend und verwendet so genannte Java Applets. Daher sind entsprechende Hardware-Voraussetzungen zu erfüllen. Die minimalen PC Hardware Voraussetzungen sind in der folgenden Tabelle angeführt:

PC-Spezifikation	Minimum	Empfohlen
Pentium-Prozessor	600 MHz	1.70 GHz und höher
Temporäres Internet- Dateienverzeichnis		
("Temporary Internet Files Folder")	50 MB	50 MB und höher

Hinweis: Wenn Sie andere speicher- bzw. prozessorintensive Anwendungen parallel aufrufen wollen. sollten entsprechend höhere Spezifikationen für Ihren PC in Betracht ziehen.





9. Systemvoraussetzungen -Software

9.1 Betriebssystem

Das Betriebssystem ist "Microsoft Windows". Die folgende Tabelle gibt Auskunft über verschiedenen Versionen:

Windows- Version	Minimum/ empfohlen/ unterstützt	Hinweise
XP	Unterstützt	Nur für "Service Pack 1" oder höher
Win7	empfohlen	

9.2 Browser und JVMs (Java Virtual Machines)

Es wird sowohl . "Microsoft Internet Explorer" als auch "Mozilla Firefox" unterstützt.

Hinweis: Java verhindert, "Applet Windows" auf PCs mit Dualprozessoren zu aktualisieren. Es wird empfohlen, den Internet-Explorer-Prozess auf einer der beiden CPUs laufen zulassen. Hierzu wenden Sie sich an Ihren PC-Administrator. Dieses beschriebene Problem kann auch andere Anwendungen beeinträchtigen.

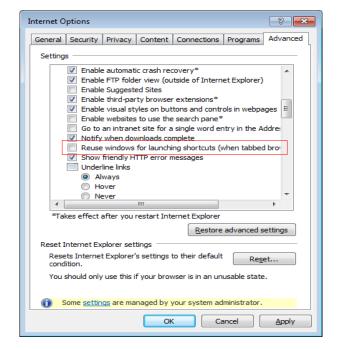
9.3 Microsoft Internet Explorer (MSIE)

Im Hinblick auf MS Internet Explorer ist auf Folgendes zu achten. Deaktivieren Sie bitte den Einstellungsparameter ("Reuse windows launching shortcuts") folgendermaßen:

■ Englische Version des Klick auf das Zahnrad !: Auswahl "Internet Options"; Register "Advanced"; im Abschnitt

- "Browsing" finden Sie den obigen Einstellungsparameter.
- Deutsche Version des MSIE: Klick auf das Zahnrad . Auswahl "Internet Optionen", Register "Erweitert", Parameter "Verknüpfungen im gleichen Fenster öffnen".

Durch die Deaktivierung dieses Parameters vermeiden Sie ein "Überlagern" einer bereits in Ihrem Browser aktiven Sitzung Ihrer Treasury Business Tr@der Anwendung durch Aktivierung einer neuen Sitzung.



9.4 Sun Java Plug-In

Für Ihre Treasury Business Tr@der Anwendung wird die Sun Java Version 1.7 empfohlen.





10. Sicherheitshinweise

Die Transaktionen, die Sie über den Treasury Business Tr@der tätigen, sind durch umfassende Sicherheitsmaßnahmen abgesichert. Neben den seitens der Bank Austria zur Verfügung gestellten Sicherheitsmaßnahmen können aber auch Sie zur Sicherheit beitragen. Im Folgenden finden Sie einige Sicherheitshinweise (angelehnt an die Broschüre "Sichere Bankgeschäfte im Internet", die Sie auch auf der Homepage der Bank Austria finden). Überprüfen Sie, ob Sie sich wirklich auf der Einstiegsseite des Treasury Business Tr@der befinden und Ihre Sitzung verschlüsselt ist. Nur eine https-verschlüsselte Übertragung mit einem gültigen Zertifikat Ihrer Bank gewährleistet eine Verbindung. Passwort sichere lhr mindestens einmal pro Monat oder am besten in noch kürzeren Abständen geändert werden. Verwenden Sie immer die aktuellen - vom Treasury Business Tr@der unterstützten -Programmversionen (vgl. Kapitel "Systemvoraussetzungen - Software"). Verwenden Sie eine Firewall. Die Firewall als Barriere zwischen Ihrem PC und dem Internet verhindert unerwünschte Zugriffe. Verwenden Sie immer eine aktuelle Antivirensoftware. Idealerweise hat diese Software auch eine Anti-Spyware-Funktion, um vor "Spionageprogrammen" geschützt zu sein. Erkennen Sie Phishing-Mails. Phishing wird als Identitätsdiebstahl im Internet bezeichnet. Phishing-Mails täuschen vor, dass Sie von einer Bank oder einem anderen Internetanbieter kommen. Kriminelle versuchen. Sie durch Begriffe wie "Sicherheit" bzw. "Datenpflege" und Ähnliches zu verunsichern, um an Ihre Online-Zugangsdaten zu gelangen. Meistens werden dafür Formulare in den Mails oder auf einer gefälschten Seite zur Verfügung gestellt. Vorsicht vor Trojanern. Trojaner sind Programme, die auf Ihren Computer eingeschleust werden und von Ihnen ungewollte Aktionen ausführen. So können Trojaner z. B. Ihre Benutzerdaten ausspionieren und die Verbindung Bankserver unterbrechen vertraulichen Daten an den Betrüger übermitteln.

11.Hotline und Support

Für Ihre Support-Anfragen ist die TBT-Hotline: +43 (0)5 05 05-82440 von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr erreichbar.

Imprint

Corporate & Investment Banking

Corporate Treasury Sales Austria UniCredit Bank Austria AG Julius Tandler Platz 3 A-1090 Vienna Tel. +43 (0)5 05 05-82816 Fax +43 (0)5 05 05-82636